

# Bei Gegenwind durch die Ardennen

von MARION EPSTEIN

„Arrivée des amis de Meerbusch“ — aus dem feuerroten Mannschaftsbus des Sportsvereins „Triumph 1920“ langst-Kierst kündigte Rolf Cornelin die Ankunft der Freunde aus der westlichen Partnerstadt an. Mit einer einstündigen Verspätung bogen die zwölf Fahrer aus Fouesnant und

Sourdeval (Normandie) begleitet von einer Abordnung der Gastgeber, Polizei und einem Sanitätsfahrzeug wohlbehalten in die Langst-Kierster Schützenstraße ein. „Zunächst waren wir natürlich in Sorge, aber zum Glück ist ja nichts passiert“, meinte Johannes Toups, Vorsitzender des „Triumph 1920“, nach ungewissem Warten er-

leichtert. Statt der üblichen Route hatten die ambitionierten „Cyclorandonneure“ erstmals den wesentlich anstrengenderen Weg durch die Ardennen gewählt.

Weil die Berge mehr Kraft kosteten als erwartet, konnte der minutiös ausgeklügelte Zeitplan dieses Mal nicht eingehalten werden. Nach fünf Tagen sonnigem Fahrwetter mußten die Sportler zudem gegen widrige Windverhältnisse ankämpfen. Offenbar war die Gruppe jedoch bestens gerüstet: Von Konditionsproblemen keine Spur. Auch der älteste Teilnehmer im Feld, ein 69jähriger Radsportfan, absolvierte die genau 1201,3 Kilometer lange Strecke von Fouesnant ohne Schwierigkeiten.

Beim Empfang im Pfarrhaus gab es dann ein großes Hallo auf beiden Seiten. Gäste und Gastgeber kennen sich zum Teil schon aus früheren Radsportbegegnungen. Indem er ihre enorme Ausdauer hervorhob, begrüßte Bürgermeister Ernst Nüse die „leistungsstarken Fahrradtouristen“.

Gestern Nachmittag stand ein Spaziergang durch Kaiserswerth auf dem Programm. Am Abend lud die Stadt Meerbusch zum gemeinsamen Essen nach Lank. Heute ist eine Besichtigungsfahrt nach Wuppertal vorgesehen — mit Schwebefahrt von Vohwinkel bis Oberbarmen. Anschließend will man bei „Burg an der Wupper“ Station machen. Auch ein gemütliches Altbierfest und ein ausgedehnter Bummel durch die Düsseldorfer Altstadt fehlen nicht. Pfingstmontag reisen die Franzosen wieder gen Heimat — bequem mit dem PKW.



Die letzten Meter vor der Zielgeraden in Langst-Kierst.



Bürgermeister Ernst Nüse empfängt die erschöpften, aber glücklichen Radsportler aus Fouesnant.

RP-Fotos: Michael Rennertz